

Es wird bekannt gemacht, daß zur Abhandlung des Verlasses des alhier an der Wienerstrasse sub Consf. Nr. 60. verstorbenen dießortigen Unterthans, und Weinwirthens Jakob Sever, vulgo Piskot, die Tagsatzung auf den 11. Dez. d. J. Vormittags um 10 Uhr angeordnet worden seye. Es werden demnach alle jene, die auf diesen Verlaß eine Forderung zu stellen vermeinen, vorgeladen, daß sie an bestimmten Tag in der Kanzlei am alten Markt sub Haus Nr. 104. so gewiß erscheinen, und ihre Rechte darthun sollen, widrigens der Verlaß abgehandelt, und den sich iz erklärten Erben eingantwortet werden würde. Gült Neunvelt, und Samuighshof. Laibach den 20. Nov. 1799.

N a c h r i c h t.

Mit hoher Bewilligung wird einem hohen Adel, und verehrungswürdigen Publikum zu wissen gemacht, daß sich hier ein Kleiderpüßer befindet, der alle Arten von Flecken, sie mögen von Fetten, Säuren, oder Urin und Regen herkommen, aus tuchenen, baumwollenen und seidnen Kleidern, völlig herausbringt. Er püßt auch abgestandene Borten von Gold und Silber, und giebt dem angutnetenen Beinkleidern frische Farbe. Auch püßt er Sachen von Leder. Er empfiehlt sich, und host einen zahlreichen gnädigen Zuspruch. Insbesondere hat er die Ehre zu melden, daß er auch bereit sei, sein Arkanum an seine Hrn. Bönner auf das Land zu übermachen, die ihn mit ihren Aufträgen beehren wollen. Unterzeichneter, welcher demahl allda seß und wohnhaft, ist zu finden in der obern Rothgasse im Joh. Dimizischen Haus Nr. 106. Laibach den 18. Nov. 1799.

Ergebenster

Heinrich Hans,

Kleiderpüßer, u. Mailausbringer allhier.

Es wird andurch bekannt gemacht, daß das an der Wienerstrasse nächst der Barmherzigen Brüder allhier sub Consfcript. Nr. 65, & 63 liegende, und anhero unterthänige Franz Mullische Haus, vulgo per Kranzwirth genannt, samt Stahlung, Droschkön, Garten, und Aecker, zufolge des von hiesig löbl. Stadtmagistrat untern 15.

& præl. hodierni anhero erlassenen Ersuchschreibens, verlauset werden wird. Die Kauflustige belieben demnach auf den 2. des k. M. Dez. l. J. in besagtem Haus sub Nr. 65. Vormittags um 9 Uhr zur Exibition zu erscheinen. Die Kaufbedingnisse können in dieser Amtskanzlei am alten Markt sub Nr. 104, wie auch bei Hrn. Dr. Raimund Dietrich täglich eingesehen werden. Gült Neuwelt, und Jamnigshof Laibach den 18. Nov. 1799.

Am 29. Nov. d. J. früh von 9 bis 12 Uhr wird in der Kammeral-Herrschaft Freudenthall ein Theil des herrschaftlichen Mayerhofs zur Abtragung der darin befindlichen Materialen an den Meistbiethenden verkauft werden. Die Verkaufsbedingnisse können täglich in der Amtskanzley all dort eingesehen werden.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Abhandlung des Verlasses der verstorbenen Maria Anna Reitter Zingiesers Ehewürthin gebornen Hofmann den 30. d. M. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es werden demnach alle jene, welche auf diesen Verlass quocunque titulo gegründete Forderungen zu stellen vermaßen, sogleich zu erscheinen vorgeladen, ihre Forderungen anzumelden, und gehörig darzuthun, widrigens der Verlass der Ordnung nach abgehandelt und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird. Laibach den 8. Nov. 1799.

Verstorbene zu Laibach im Monat November 1799.

- Den 13. Maria Noakin, Wittib, alt 70 Jahr, in der St. Petersvorst. Nr. 56.
— Frau Maria Beneditschitschin, k. k. Zollnehmerin, alt 48 Jahr, an der Eriesterstrasse Nr. 14.
— — Anna Moritschin, alt 14 Tag, in Krakau Nr. 1.
— — Theresia Luschkin Maurer Tochter, alt 3 1/2 Jahr, auf der Poll. N. 36.
— 14. Joseph Skowig, Aufseher, alt 36 Jahr, bei den Barmherzigen.
— — Johann Rab, Schneider-Gesell, alt 27 Jahr, detto. detto.
— — Anton Domatsch, Kutscher Sohn, alt 2 1/2 Jahr, in der Ex-Franziskanergasse Nr. 213.
— — Margaretha Koslin, Tagl. Weib, alt 34 J., in der Karlstädter W. N. 8.
— — Martin Klem, Verwalters S., alt 5 Tag, in der Krönungasse Nr. 29.
— 18. Ignaz Marath, Bauern S., alt 2 Tag, in der St. Petersvorst. N. 58.